hochschule dual

Bildungspartner der bayerischen Wirtschaft
Eine Initiative von Hochschule Bayern e.V.

Doppelt erfolgreich:

Duales Studium in Bayern.

Landesausschuss für Berufsbildung
22. Februar 2017

Duales Studium in Bayern.

- Duales Studium = Kombination von Hochschulstudium mit betrieblicher Praxis bzw. mit einer Berufsausbildung

- Alle **staatlichen und kirchlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern** stellen qualitativ hochwertige duale Bachelor- und Masterstudienangebote mit zusätzlichen Praxisanteilen bereit – abgestimmt auf die regional unterschiedlichen Bedarfe.

- Alle dualen Studienangebote werden unter der landesweiten **Dachmarke hochschule dual** mit **einheitlichen Qualitätsstandards** gebündelt.

- Unser Angebot: **vollwertiges akademisches Hochschulstudium plus Mehrwert durch zusätzliche Praxiserfahrung**.

Initiative hochschule dual.

Geschäftsstelle

hochschule dual

Eine Initiative von Hochschule Bayern e.V.

Dachmarke im dualen Studium

unterstützt

20 Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern

Kooperierende Hochschulen.

20 Hochschulen für angewandte Wissenschafte

- Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden
- Hochschule Ansbach
- Hochschule Aschaffenburg
- Hochschule Augsburg
- Hochschule Coburg
- Technische Hochschule Deggendorf
- Hochschule Hof
- Technische Hochschule Ingolstadt
- Hochschule Kempten
- Hochschule Landshut
- Hochschule München
- Katholische Stiftungsfachhochschule München
- Hochschule Neu-Ulm
- Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Evangelische Hochschule Nürnberg
- Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
- Hochschule Rosenheim
- Hochschule Ulm *(Kooperation)*
- Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Die Initiative hochschule dual.

- hochschule dual ist eine Initiative von Hochschule Bayern e.V.
- hochschule dual ist staatlich grundfinanziert.

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

- hochschule dual wird unterstützt durch die bayerische Wirtschaft.

vbw

IHK Industrie- und Handelskammern in Bayern

Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

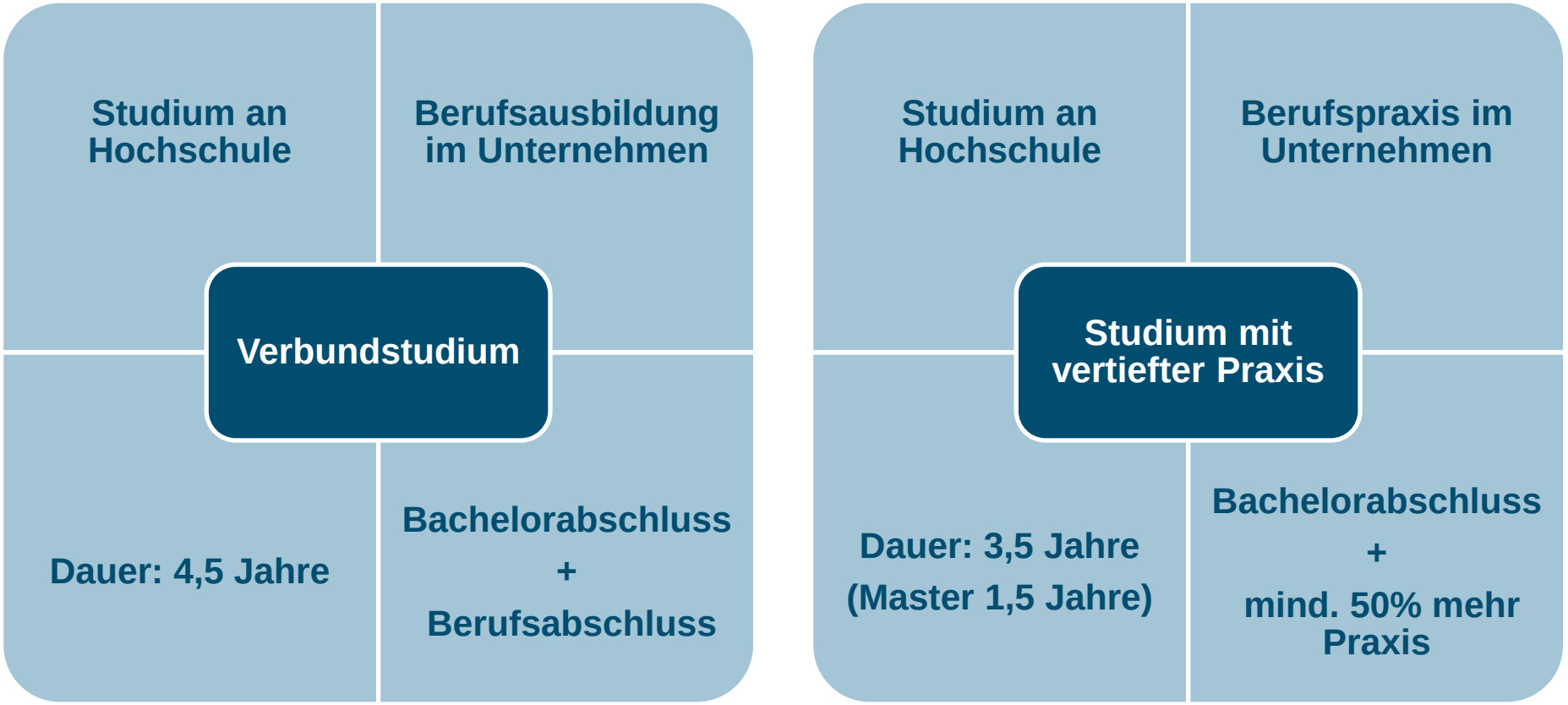
Duales Studium in Bayern

Kooperierende Hochschulen	**20**
Dual angebotene Studiengänge	über 200
Zahl der dual Studierenden (im Wintersemester 16/17)	6.991
Zahl der Unternehmenspartner	ca.1300

Fachrichtungen:

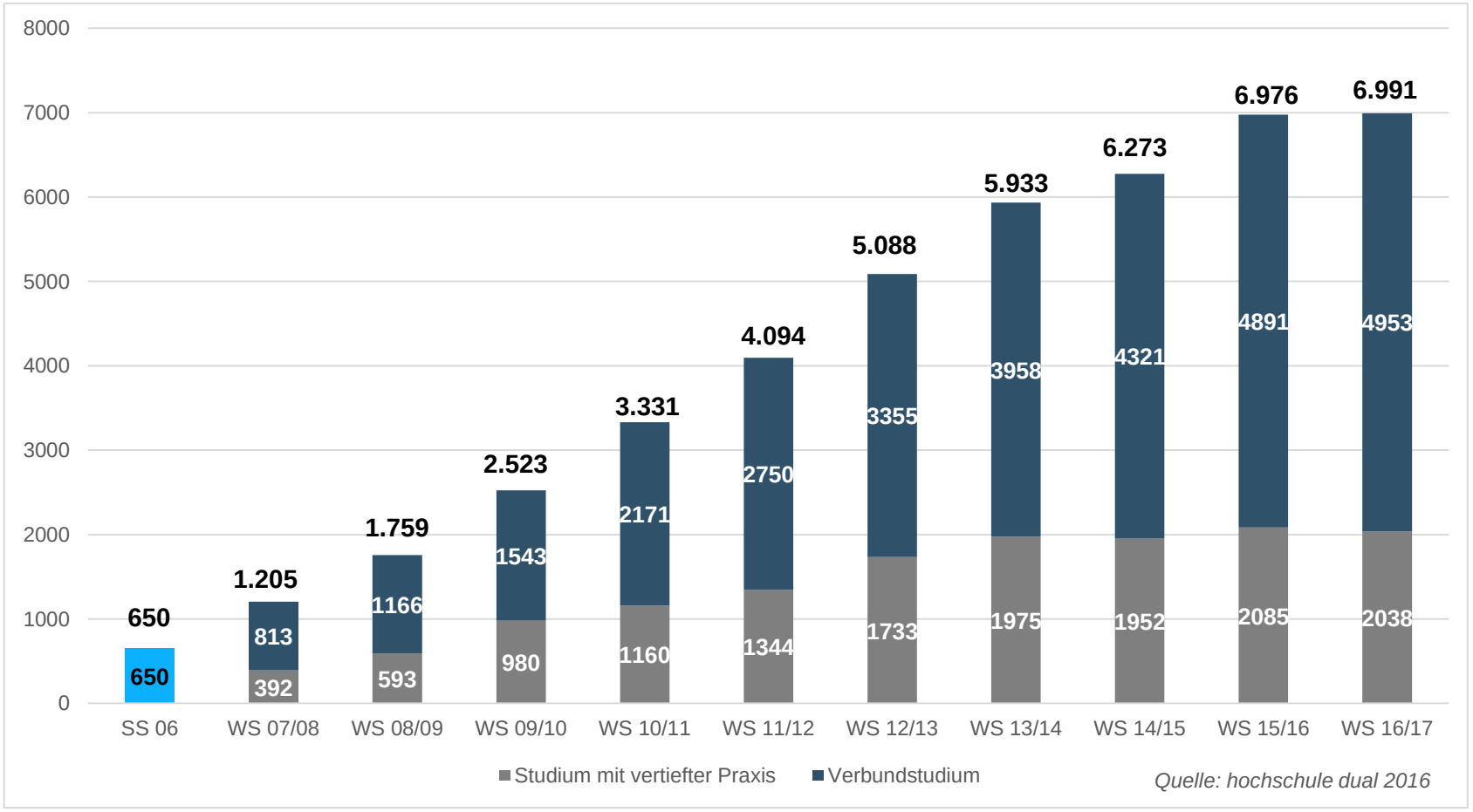
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Mathematik und Naturwissenschaften
- Agrar- und Forstwissenschaften
- Sozial- und Gesundheitswesen

Zwei Studienmodelle

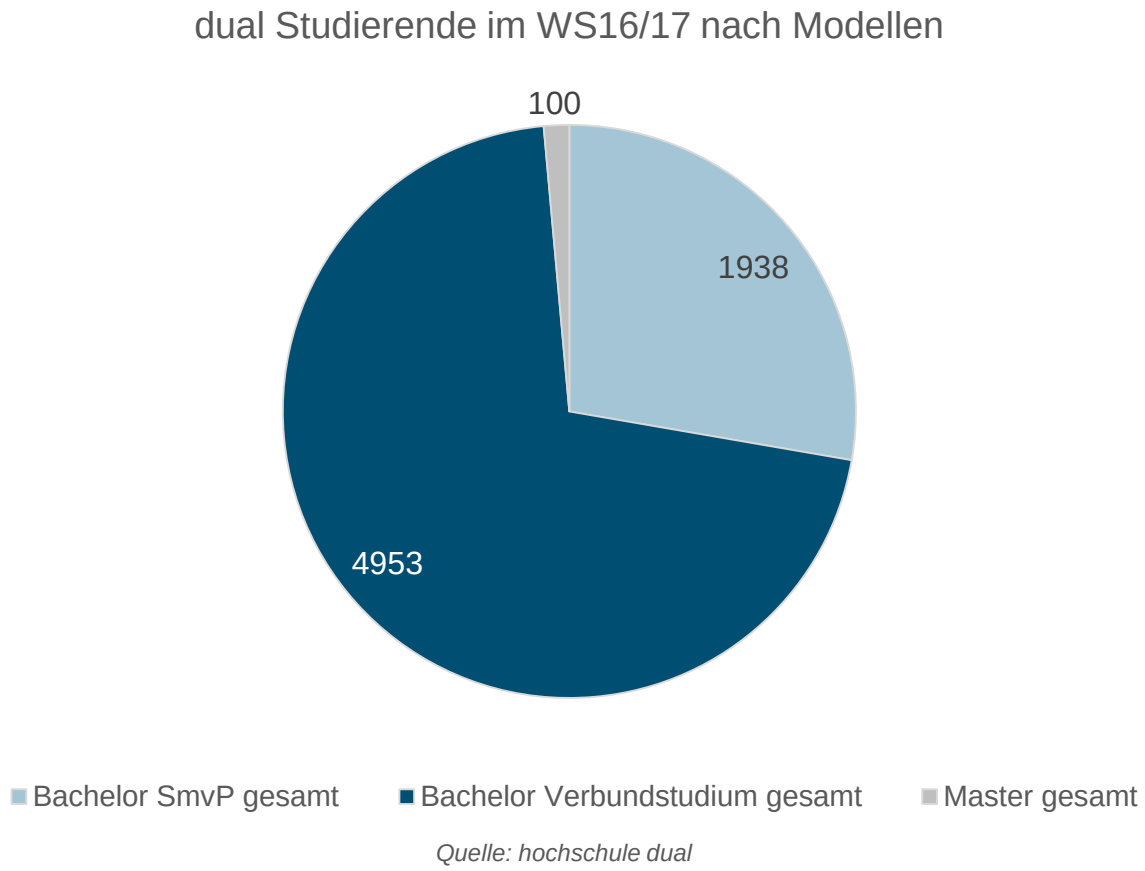


Kontinuierlicher Anstieg seit 10 Jahren.

Anzahl der dual Studierenden (gesamt und pro Modell)

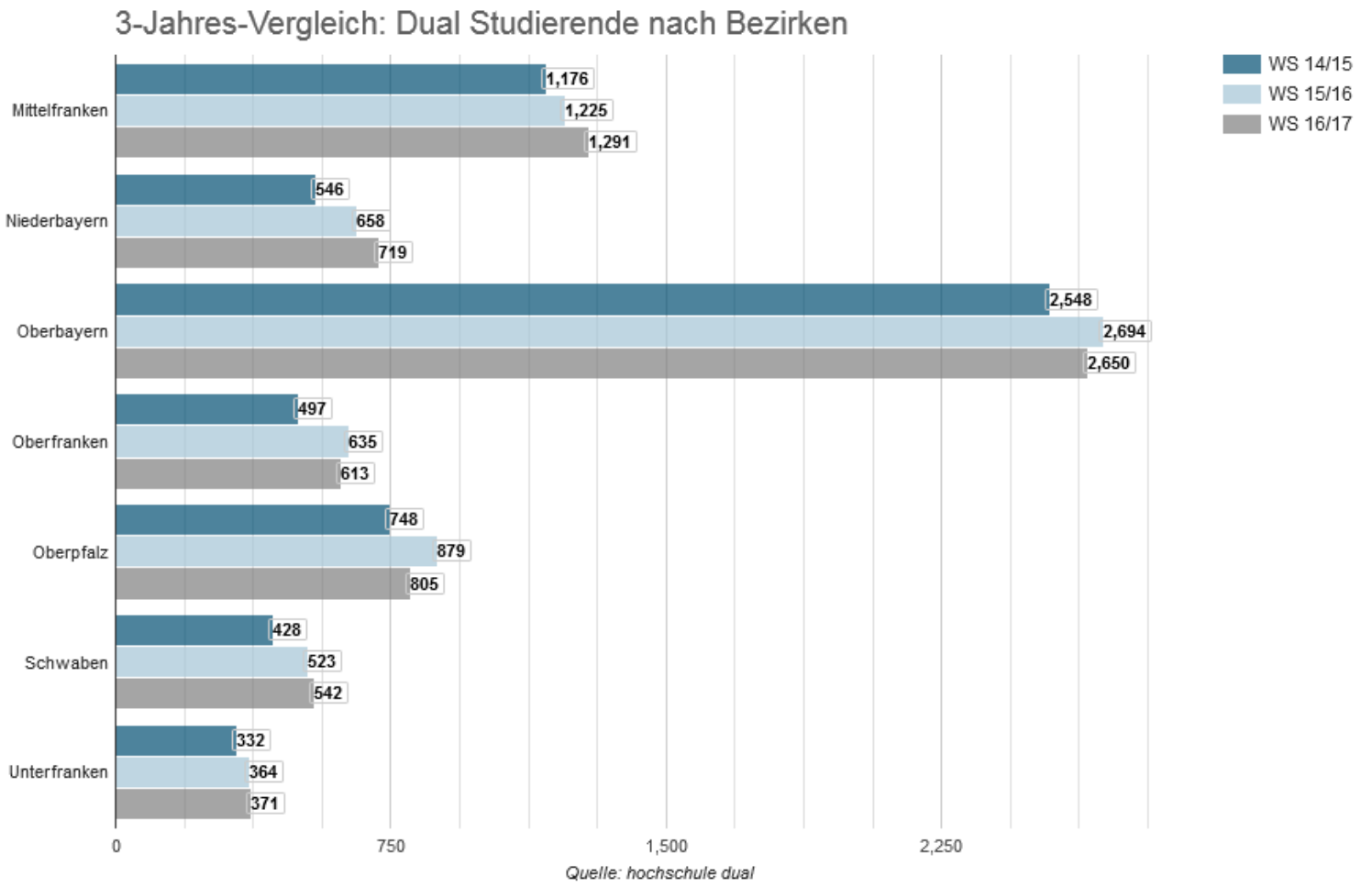


Verbundstudium mit über zwei Drittel weiter am stärksten vertreten und ausgebaut

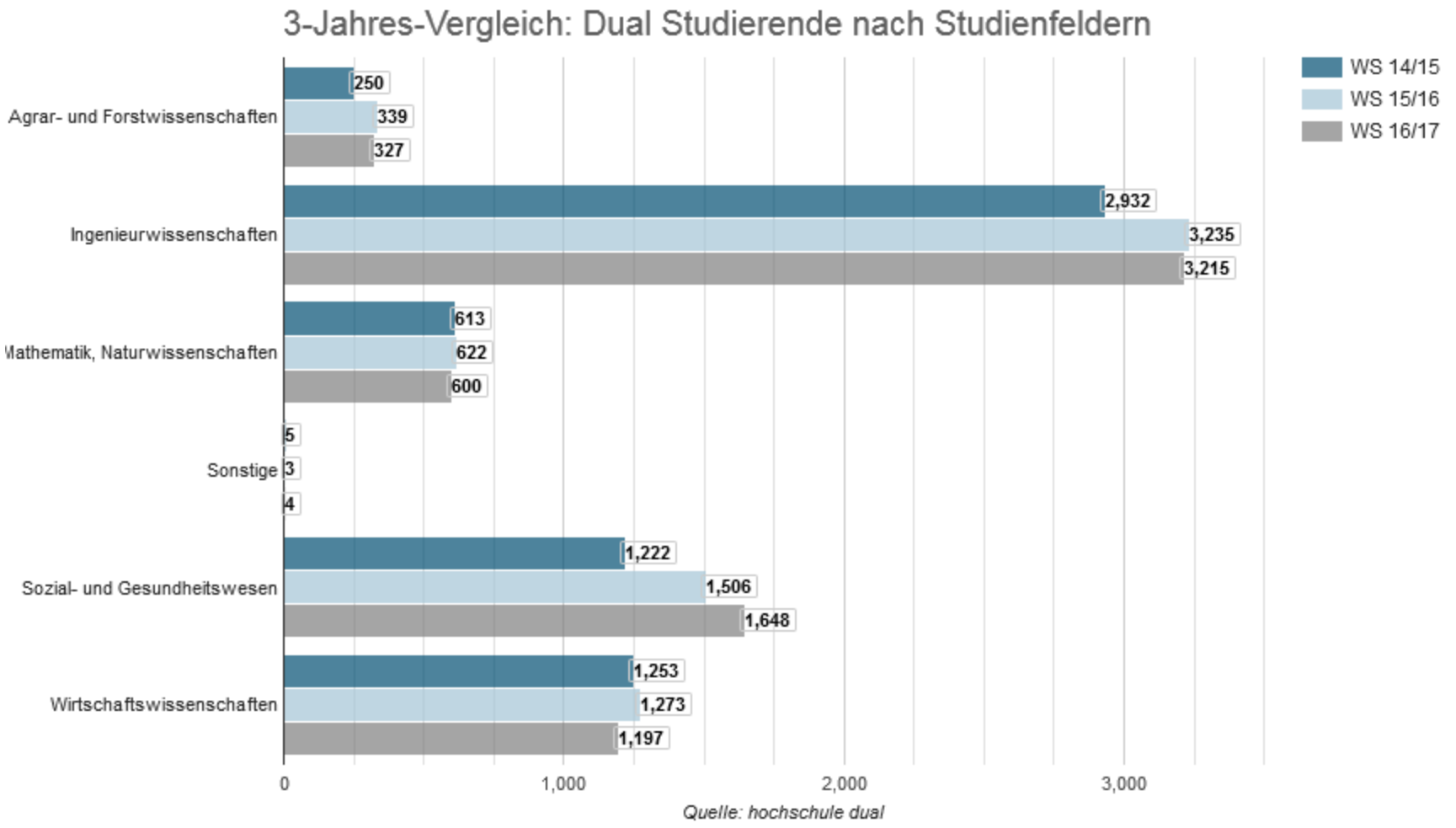


Quelle: hochschule dual

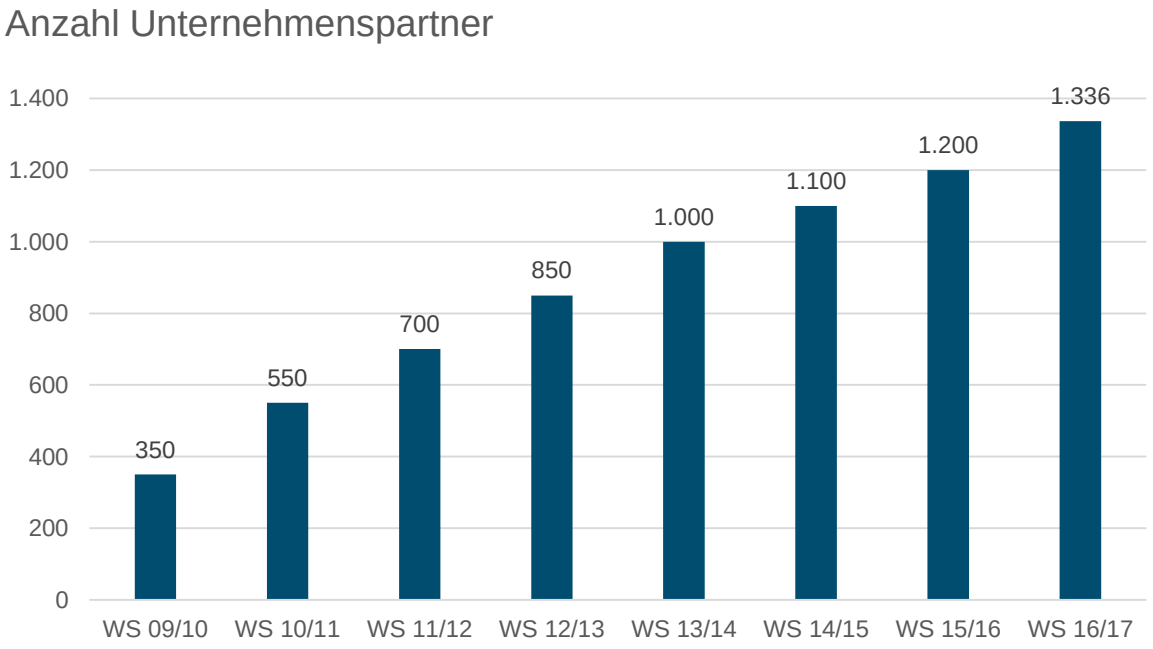
Steigerung der dual Studierendenzahlen im WS16/17 in vier Regierungsbezirken



Ingenieurwissenschaften weiter am stärksten vertreten



Kontinuierliche Steigerung der Anzahl der Unternehmenspartnerschaften



Quelle: Datenbank hochschule dual, Stand:12/2016

Vorteile von hochschule dual.

Unternehmen

- frühzeitige Sicherung und Bindung von hochqualifizierten, leistungsmotivierten Nachwuchskräften
- duale Studierende haben enge Bindung ans Unternehmen und kennen Betriebsabläufe
- Doppelabschluss der Absolventen im Verbundstudium
- Einsparung zeit- und kostenintensiver Rekrutierung und Einarbeitung von Absolventen
- duale Absolventen bringen bis zu dreimal so viel Praxis- und Unternehmenserfahrung mit wie nicht-duale Absolventen
- Netzwerk und gute Kontakte zur Hochschule (Technologie- und Wissenstransfer)

Vorteile von hochschule dual.

Studierende

- Studierende sammeln bereits während des Studiums viel Praxis- und Unternehmenserfahrung
- Erlerntes Wissen kann regelmäßig in der Praxis angewendet werden
- Doppelqualifikation im Verbundstudium, Kennenlernen des Unternehmens „von der Pike auf“
- Finanzielle Vergütung während des Studiums
- Hervorragende Job- und Karrierechancen, hohe Übernahmequoten, schnellerer Aufstieg
- Training von wichtigen Schlüsselqualifikationen
- hohe Bindung ans Unternehmen

Mindestlohn im dualen Studium

Überblick:

- Nach Einschätzung von hochschule dual sind Praxiszeiten im Rahmen des Verbundstudiums und des Studiums mit vertiefter Praxis vom Mindestlohn ausgenommen.
- hochschule dual empfiehlt den Unternehmenspartnern den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der jeweiligen Hochschule.

Hintergrund:

hochschule dual hat eine aktuelle Anfrage (Oktober 2016) zum Thema Mindestlohn im dualen Studium an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gestellt. Die Fragestellung zielte darauf ab, ob die beiden bayerischen Modelle (Studium mit vertiefter Praxis und Verbundstudium) vom Mindestlohn befreit sind. Eine schriftliche Antwort des BMAS ist erfolgt.

Nähere Informationen auf:

http://www.hochschule-dual.de/unternehmen/mindestlohn/index.html

Study & Work International – Aus Bayern in die Welt.

- Bayernweite Börse für Auslandspraktika
- Summer School Study & Work International
- Information von Studieninteressierten aus dem Ausland zum dualen Studium

Stärkung des Wirtschaftsstandorts Bayern

- Durch Internationalisierung der Nachwuchskräfte
- Langfristige und nachhaltige Fachkräftesicherung für Bayern

3 Jahre Förderung durch

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

vbw
Die bayerische Wirtschaft

Study & Work International

Internationale Entscheidungskompetenz für künftige Führungskräfte

Praktikumsbörse

- Onlinebörse zur Suche nach Auslandspraktika
- Für alle Studierenden Bayerns
- Informationen zu Bewerbung, Finanzierung und Leben in Zielländern

Summer School

- 2017 erste Summer School „Study & Work International“ in Bayern
- Für Studierende aus dem Ausland und Bayern
- Mit Unternehmen und Hochschulen in Bayern

hochschule dual
Bildungspartner der bayerischen Wirtschaft
Eine Initiative von Hochschule Bayern e.V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

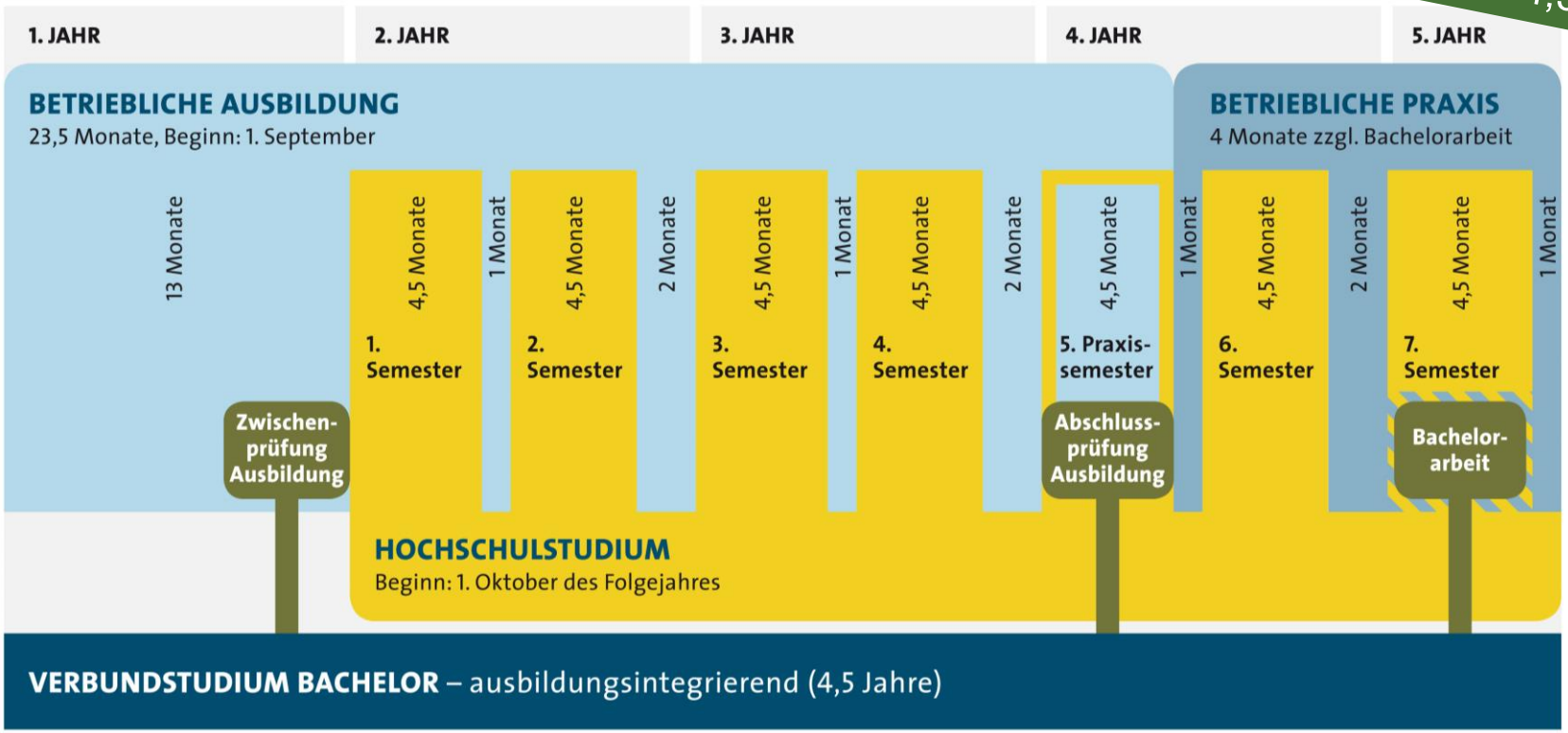
hochschule dual
Eine Initiative von Hochschule Bayern e. V.
Telefon: +49 89 5404137-12
Fax: +49 89 5404137-19
amelie.zimmermann@hochschule-dual.de

hochschule
dual
Bildungspartner der bayerischen Wirtschaft
Eine Initiative von Hochschule Bayern e.V.

Backup

Die Studienmodelle: Verbundstudium.

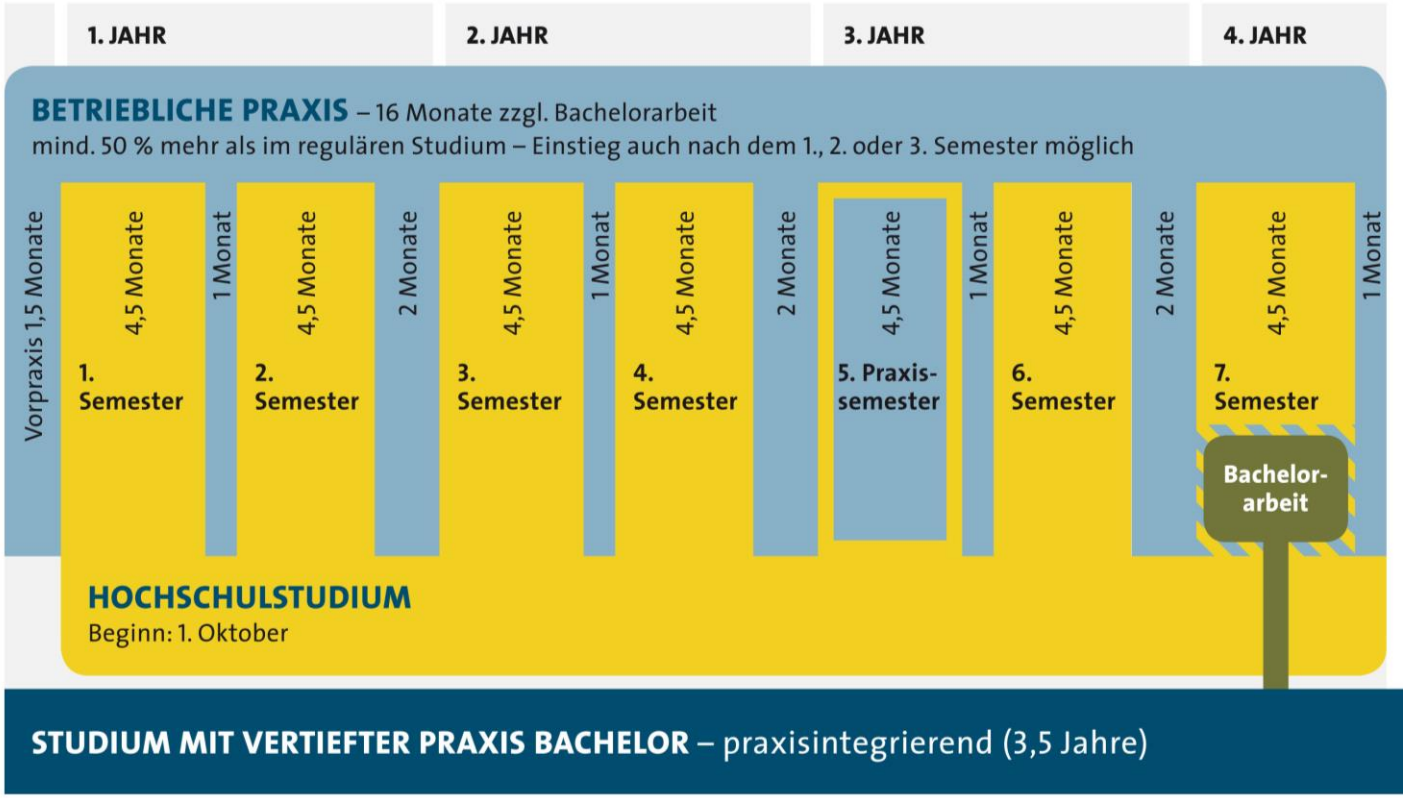
Dauer: ca. 4,5 Jahre



Beispielhaftes Ablaufschema

Die Studienmodelle: Studium mit vertiefter Praxis.

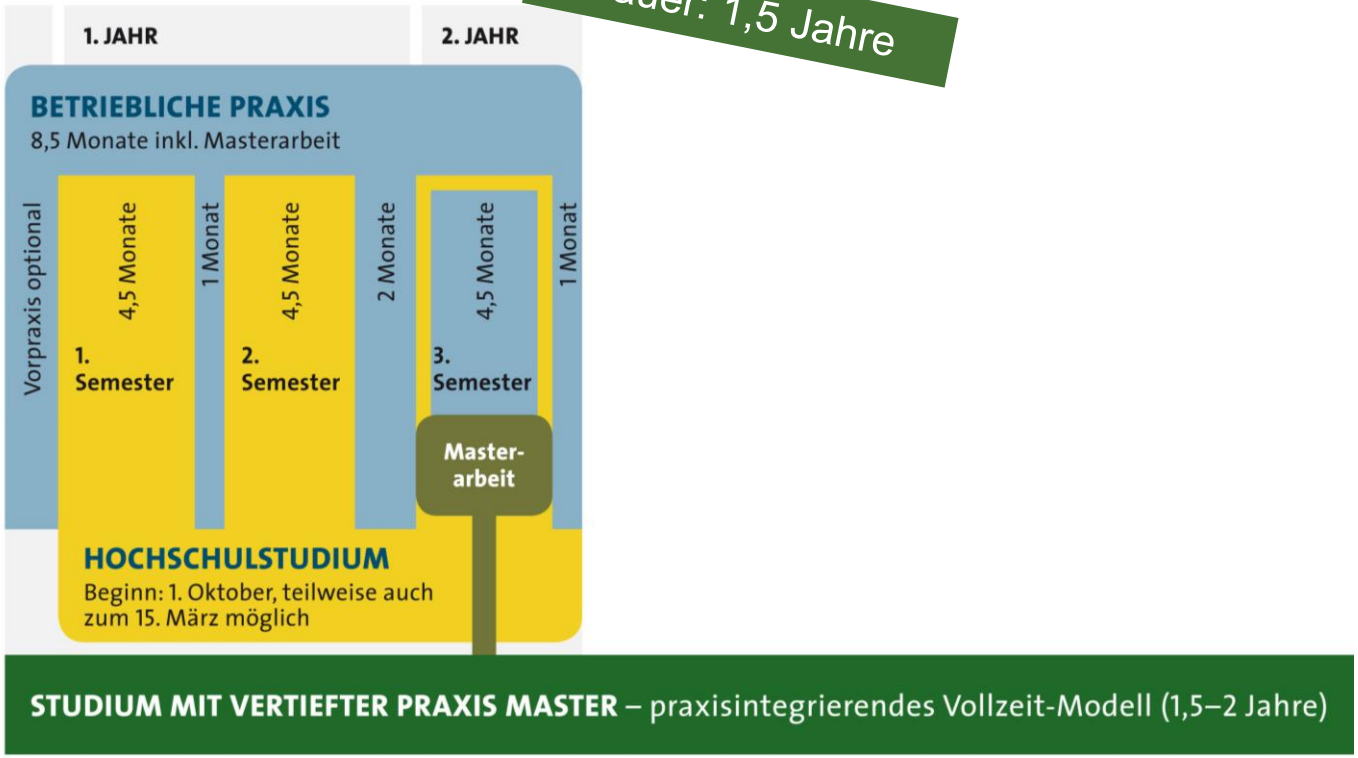
Dauer: ca. 3,5 Jahre



Beispielhaftes Ablaufschema

Der duale Master (Studium mit vertiefter Praxis).

Dauer: 1,5 Jahre



Beispielhaftes Ablaufschema

Mindestlohn im dualen Studium

Hintergrund:

hochschule dual hat eine aktuelle Anfrage (Oktober 2016) zum Thema Mindestlohn im dualen Studium an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gestellt. Die Fragestellung zielte darauf ab, ob die beiden bayerischen Modelle (Studium mit vertiefter Praxis und Verbundstudium) vom Mindestlohn befreit sind. Eine schriftliche Antwort des BMAS ist erfolgt. Hierin heißt es:

„[…] Im Übrigen wird in dualen Studiengängen gemeinhin zwischen ausbildungs- und praxisintegrierten Studiengängen unterschieden. In ausbildungsintegrierten Studiengängen, in denen die Studierenden neben dem Studienabschluss auch einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf anstreben sind Praxiszeiten bis zur Abschlussprüfung als Teil eines Berufsbildungsverhältnisses schon keine Praktika und zudem als Berufsausbildung (§ 22 Absatz 3 MiLoG) vom Mindestlohn ausgenommen. Praxiszeiten, die im Rahmen des sich anschließenden Studiums oder im Rahmen von praxisintegrierten Studiengängen nach der Abschlussprüfung erfolgen, sind als Pflichtpraktika vom Mindestlohn ausgenommen bzw. als in den Studiengang integrierte Praxiszeit kein Praktikum im Sinne von § 26 Berufsbildungsgesetz. Der Hinweis in den Gesetzgebungsmaterialien, wonach „insbesondere auch Praktika, die im Rahmen von dualen Studiengängen absolviert werden, vom Anwendungsbereich des Mindestlohns ausgenommen“ sind (Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Arbeit und Soziales vom 2. Juli 2014, BT-Drs. 18/2010 (neu), Seite 24) hat insofern v.a. klarstellenden Charakter.“